

Dr. Wolfgang Mückstein
Bundesminister

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.257.790

Wien, 28.5.2021

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an meinen Amtsvorgänger gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 6158/J des Abgeordneten Loacker betreffend Zielgruppenorientierte Impfstoffbestellungen** wie folgt:

Frage 1:

Wer ist aktuell im Gesundheitsministerium für die Beschaffung von Impfstoffen zuständig?

- a. *Öffentliche Debatten nach dem Funktionsentzug für Clemens Martin Auer implizieren, dass Sektionschefin Reich dafür zuständig sei.*

Stimmt das?

Die grundsätzliche Festlegung der Impfstoffbeschaffungsstrategie obliegt meinem Aufgabenbereich und erfolgt im Einklang mit dem Herrn Bundeskanzler sowie der gesamten Bundesregierung. Alle wesentlichen Beschaffungs-Entscheidungen werden auch im Rahmen von Ministerratsbeschlüssen dokumentiert.

Für die inhaltlichen Details und Ausarbeitung ist ein Projektteam bestehend aus Beamtinnen und Beamten des Ressorts unter Einbindung meines Kabinettes betraut.

Frage 2:

Wie sieht die aktuelle Zeitplanung aus, wann welche Impfstoffe in welcher Menge verfügbar sein werden?

Für die detaillierte Aufstellung der bereits absehbaren Wochenlieferungen nach Hersteller darf ich auf das täglich aktualisierte Impfdashboard meines Ressorts verweisen:

<https://info.gesundheitsministerium.at/>.

Mit Stand 28. Mai 2021 wurden etwa 3.35 Mio Dosen BNT/Pfizer, 1.11 Dosen Astra Zeneca, 570.000 Dosen Moderna und 118.800 Dosen Janssen nach Österreich geliefert. Insgesamt geht mein Ressort davon aus, dass bis Ende Juni etwa 5.85 Mio Dosen BNT/Pfizer, 1.9 Mio Dosen Astra Zeneca, 882.000 Dosen Moderna und 228.550 Dosen Janssen in Österreich eingetroffen sein werden. In den Sommermonaten werden weitere 7-8 Mio. Dosen an Impfstoff erwarten, mit mehr als die Hälfte mRNA-Impfstoffe.

Detaillierte Lieferpläne liegen von vielen Herstellern noch nicht in einer ausreichenden Detailtiefe bzgl. Menge und Kalenderwoche vor und sind erfahrungsgemäß gewissen Schwankungen unterworfen.

Frage 3:

Werden unterschiedliche Zielgruppen (Alterseinschränkungen, gesundheitliche Einschränkungen) verschieden berücksichtigt, um die verschiedenen Impfstoffe möglichst schnell zu verimpfen?

- a. Wenn ja, wie wird dabei vorgegangen?*
- b. Wenn ja, wie viele Personen in welcher Alterskategorie wurden mit welchem Impfstoff geimpft? (Bitte um Aufschlüsselung der Altersgruppen nach Monat und verimpftem Impfstoff)*

Bezüglich der Impfstoffe gab es „nur“ zu Beginn des Impfstarts mit dem Impfstoff von AstraZeneca eine Einschränkung. Hier war jedoch keine logistische Überlegung ausschlaggebend, sondern die Problematik, dass für ältere Personen zu wenige Studiendaten vorlagen.

Dieses Thema ist aber bereits erledigt und aktuell gibt es keine unterschiedlichen Zielgruppen der verschiedenen Impfstoffe.

Frage 4:

Welche Impfstoffe sind dem aktuellen Wissensstand des Ministeriums nach für noch nicht erfasste Altersgruppen (Kinder und Jugendliche) vielversprechende Kandidaten?

Nach meinem Kenntnisstand laufen zu allen derzeit verfügbaren COVID-19-Impfstoffen auch Studien, welche Jugendliche und Kinder einschließen. Wenn entsprechende Daten zur Wirksamkeit und Sicherheit der Impfstoffe vorliegen, werden diese Daten seitens der Hersteller an die europäische Arzneimittelbehörde übermittelt und es kann ein Zulassungsantrag für entsprechende Altersgruppen gestellt werden.

Die endgültige Entscheidung über eine Zulassung trifft die EMA.

Nach der am 3. Mai 2021 auf der EMA-Homepage veröffentlichten Information hat die EMA mit der Bewertung eines Antrags auf Ausweitung der Anwendung des COVID-19-Impfstoffs Comirnaty auf Jugendliche im Alter von 12 bis 15 Jahren begonnen.

Die EMA wird das Ergebnis ihrer Bewertung voraussichtlich Ende Mai, Anfang Juni 2021 mitteilen, sofern keine zusätzlichen Informationen erforderlich sind und keine weiteren Daten nachgereicht werden müssen.

Frage 5:

Welche Impfstoffe in Studienphasen haben bislang Aussichten nur für bestimmte Altersgruppen (nur für Kinder, nur bis oder ab einem bestimmten Alter) zugelassen zu werden?

Mir liegen derzeit keine Informationen über Studienergebnisse zu COVID-19-Impfstoffen vor, aus denen hervorgehen würden, dass der Einsatz eines COVID-19-Impfstoffes prinzipiell auf eine gewisse Altersgruppe beschränkt wäre (siehe auch Frage 4). Die endgültige Entscheidung über eine Zulassung wird durch die EMA getroffen.

Die derzeit in Österreich zugelassenen COVID-19-Impfstoffe sind für Personen ab 16 Jahren (Comirnaty) bzw. ab 18 Jahren (COVID-19 Vaccine Moderna, Vaxzevria und COVID-19 Vaccine Janssen) zugelassen.

Frage 6:

Wie wirken sich mögliche Alterseinschränkungen auf die geplante Umsetzung des Impfplans aus?

- a. Gibt es Pläne, bestimmte Impfstoffe bei Lieferung prioritär an bestimmte Altersgruppen zu verimpfen?*
- b. Gibt es verschiedene Versionen des Impfplans, die mögliche Alterseinschränkungen berücksichtigen?*

Derzeit sieht der Impfplan keine Alterseinschränkungen vor.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Mückstein

